

# Schöne Wörter:

**DAS SIND DIE  
175 BELIEBTESTEN.**



## A

<b>abkupfern</b>	unerlaubt übernehmen, abschreiben
<b>Abort, der</b>	Toilette
<b>alsbald</b>	sogleich; kurz danach
<b>anschmiegen</b>	zärtlich an jemanden, etwas schmiegen, sich ankuseln
<b>apart</b>	a) von eigenartigem Reiz; besonders reizvoll, geschmackvoll b) ungewöhnlich, pikant
<b>ästimieren</b>	a) jemanden als Persönlichkeit schätzen, ihm Aufmerksamkeit zuteilwerden lassen b) jemandes Leistungen o. Ä. entsprechend würdigen
<b>Augenweide, die</b>	sehr schöner, ästhetischer Anblick, den etwas oder jemand bietet

## B

<b>berückend</b>	faszinierend wirkend; von hinreißender, betörender Wirkung
<b>Betthupferl, das</b>	Kleinigkeit zum Essen (besonders Süßigkeit), die man vor dem Zubettgehen verzehrt
<b>bizarr</b>	a) absonderlich [in Form und Gestalt]; ungewöhnlich, eigenwillig, seltsam geformt oder aussehend b) absonderlich, eigenwillig verzerrt; wunderlich; schrullenhaft
<b>blitzgescheit</b>	sehr, ganz besonders gescheit
<b>blümerant</b>	flau, unwohl, übel

<b>bravourös</b>	a) schneidig-forsch b) technisch meisterhaft
<b>brillant</b>	glänzend, hervorragend, sehr gut
<b>Brimborium, das</b>	unverhältnismäßiger Aufwand; überflüssiges Drumherum; Aufheben
<b>bummeln</b>	1. a) schlendernd, ohne Ziel [durch die Straßen] spazieren gehen b) Lokale besuchen 2. a) langsam arbeiten; trödeln b) nichts tun; faulenzten

## C

<b>Chaiselongue, die oder das</b>	gepolsterte Liege mit Kopflehne, Couch, Sofa
---------------------------------------	--

## D

<b>„Das fetzt“</b>	etwas ist mitreißend, begeisternd
<b>Demut, die</b>	in der Einsicht in die Notwendigkeit und im Willen zum Hinnehmen der Gegebenheiten begründete Ergebenheit
<b>demütig</b>	voller Demut, unterwürfig, ergeben
<b>desaströs</b>	verhängnisvoll, katastrophal
<b>desolat</b>	trostlos, traurig; schlecht, miserabel
<b>dufte</b>	ausgezeichnet, großartig; erstklassig

## E

<b>einfältig</b>	a) arglos-gutmütig; ohne Argwohn, nicht schlau oder raffiniert b) geistig etwas beschränkt, wenig geistreich, nicht sehr scharfsinnig
<b>Einfaltspinsel, der</b>	einfältiger Mensch
<b>entzückend</b>	überaus reizvoll und besonderes Gefallen erregend
<b>erquicklich</b>	angenehm, erfreulich
<b>exponiert</b>	1. (durch räumliche Lage, Stellung) der Aufmerksamkeit oder möglichen Angriffen, Gefahren ausgesetzt, ungeschützt, herausgehoben 2. (durch Lage, persönliche Situation o. Ä.) der Aufmerksamkeit oder möglichen Angriffen, Gefahren, Krankheiten ausgesetzt
<b>extraordinär</b>	außergewöhnlich, außerordentlich
<b>exzellent</b>	hervorragend, ausgezeichnet

## F

<b>fabelhaft</b>	a) alle Vorstellungen, Erwartungen übertreffend; außergewöhnlich b) außergewöhnlich, unglaublich groß c) überaus, sehr
<b>famos</b>	fabelhaft; ausgezeichnet; großartig
<b>fetzig</b>	mitreißend, temperamentvoll, wirkungsvoll, toll
<b>fidel</b>	von unbeschwerter Fröhlichkeit, Lustigkeit; vergnügt

<b>Firlefanzen, der</b>	a) überflüssiges oder wertloses Zeug; Tand, Flitter b) Unsinn, törichtes Zeug, Gerede, Gebaren
<b>Fisimatenten, die</b>	etwas, was unnötigerweise etwas anderes behindert, verzögert; Umstände; Sperenzchen, Ausflüchte
<b>flanieren</b>	ohne ein bestimmtes Ziel langsam spazieren gehen, umherschlendern
<b>Flegel, der</b>	[junger] Mann, der als ungeschliffen, schlecht erzogen angesehen wird; Lümmel
<b>Flitzpiepe, die</b>	Person, die man wenig ernst nimmt und über die man sich ärgert
<b>flott</b>	a) schnell, flink; zügig b) schick, modisch
<b>Fräulein, das</b>	1. kinderlose, ledige [junge] Frau 2. a) titelähnliche, auch als Anrede verwendete Bezeichnung für eine unverheiratete weibliche Person b) als Zusatz bei Verwandtschaftsbezeichnungen 3. weibliche Angestellte in einem Dienstleistungsberuf oder im Lehramt (meist als Anrede)
<b>Frohsinn, der</b>	heitere Gemütsstimmung; Fröhlichkeit
<b>fuchsteufelswild</b>	sehr wütend
<b>fulminant</b>	a) sich in seiner außergewöhnlichen Wirkung oder Qualität schlagartig mitteilend; ausgezeichnet, glänzend, großartig b) blitzartig auftretend, schnell und heftig verlaufend (von Krankheiten)
<b>fürwahr</b>	in der Tat (zur Bekräftigung einer Feststellung, Erkenntnis o. Ä.)

## G

<b>gebauchpinselt</b>	sich geschmeichelt, geehrt fühlend
<b>Geborgenheit, die</b>	das Geborgensein: Mit dem Ausdruck Geborgenheit wird ein Zustand des Sicherheits- und Wohlfühls beschrieben. Geborgenheit ist mehr als nur Sicherheit, Schutz und Unverletzbarkeit; Geborgenheit symbolisiert auch Nähe, Wärme, Ruhe und Frieden.
<b>geleiten</b>	begleitend, zum Schutz mit jemandem mitgehen, ihn irgendwohin bringen, führen
<b>gemach</b>	langsam, nichts überstürzen! (als Ausruf)
<b>glücklich</b>	überglücklich
<b>Glückseligkeit, die</b>	eine Form des Empfindens von Glück
<b>grandios</b>	großartig, überwältigend
<b>grazil</b>	fein gebildet, zartgliedrig, zierlich

## H

<b>Habseligkeit, die</b>	[dürftiger, kümmerlicher] Besitz, der aus meist wenigen [wertlosen] Dingen besteht
<b>Hallodri, der</b>	meist jüngerer, unbeschwerter, oft leichtfertiger und etwas unzuverlässiger Mann
<b>Halunke, der</b>	a) abwertend: männliche Person, die Böses tut, andere gemein oder hinterhältig schädigt; schlechter Mensch b) scherzhaft: Schlingel, Lausbub

**heimelig** eine behagliche, gemütliche, wohlige Atmosphäre verbreitend

**herzallerliebst** sehr lieb, ganz allerliebst

**Himmelsgewölbe, das** Himmel, Firmament

**Himmelszelt, das** Himmelsgewölbe

## I

**impertinent** in herausfordernder Weise ungehörig; frech, unverschämt

**imposant** durch Größe, Bedeutsamkeit oder Ungewöhnlichkeit ins Auge fallend, einen bedeutenden Eindruck hinterlassend

## J

**Jungspund, der** Spund; junger Spund: Jemand, der aufgrund seiner Jugend als unerfahren, nicht kompetent angesehen wird

## K

**Kalamität, die**

1. schlimme, missliche Lage
2. durch Schädlinge, Hagel, Sturm o. Ä. hervorgerufener schwerer Schaden in Pflanzenkulturen

**Kanaille/Canaille, die**

1. jemand, der als böse, schurkisch angesehen wird
2. Gruppe von Menschen, die als asozial, verbrecherisch o. ä. angesehen wird

**kapriziös** launenhaft, eigenwillig

<b>Kauderwelsch, der</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) aus mehreren Sprachen gemischte, unverständliche Sprache, Sprechweise</li> <li>b) aufgrund von zu vielen Fremdwörtern, Fachausdrücken o. Ä. unverständliche oder schwer verständliche Ausdrucksweise</li> </ul>
<b>keck</b>	in einer charmanten, nicht unsympathischen Weise unbekümmert, respektlos, ein bisschen frech oder vorlaut [wirkend]
<b>Kinkerlitzchen, die</b>	Kleinigkeiten, Nichtigkeiten
<b>Kleinod, das</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) kostbares Schmuckstück</li> <li>b) Kostbarkeit, Juwel</li> </ul>
<b>Klimbim, der</b>	überflüssiger, unnützer Kram
<b>Klumpatsch, der</b>	Menge, Haufen, wertloses Zeug, unerquickliche Dinge
<b>knauserig</b>	geizig, kleinlich sparend auch in allen Dingen des täglichen Haushalts
<b>knorke</b>	fabelhaft, prima
<b>knuffig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) niedlich, putzig, liebenswert</li> <li>b) gemütlich</li> </ul>
<b>kokett</b>	von eitel-selbstgefälligem Wesen; bestrebt, die Aufmerksamkeit anderer zu erregen und zu gefallen
<b>kokettieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. sich jemandem gegenüber kokett benehmen und erotisches Interesse zu erregen suchen</li> <li>2. mit etwas nur spielen; sich nicht wirklich auf etwas einlassen</li> <li>3. auf etwas im Zusammenhang mit der eigenen Person hinweisen, um sich damit interessant zu machen</li> </ul>



<b>Kokoloeres, der</b>	a) Unsinn, Unfug b) Getue, Aufheben
<b>kommod</b>	bequem
<b>konsterniert</b>	bestürzt, fassungslos
<b>Krimskrams, der</b>	wertloses [irgendwo herumliegendes] Zeug; Kram
<b>Kuddelmuddel, der oder das</b>	Durcheinander, Wirrwarr

## L

<b>lamentieren</b>	1. [laut und] ausgiebig klagen, jammern 2. jammernd um etwas betteln
<b>Lappalie, die</b>	höchst unbedeutende Sache, Angelegenheit; Belanglosigkeit
<b>larifari</b>	oberflächlich; nachlässig
<b>Larifari, das</b>	Geschwätz; Unsinn
<b>larmoyant</b>	sentimental-weinerlich; mit allzu viel Gefühl [und Selbstmitleid]
<b>liebäugeln</b>	a) sich in Gedanken mit etwas, was man gern hätte, beschäftigen; etwas Bestimmtes gern haben, erreichen wollen b) mit jemandem flirten
<b>liebestrunken</b>	(be-)trunken vor Liebe
<b>Liebreiz, der</b>	a) nettes, reizendes Aussehen b) natürlicher, nicht auf Wirkung bedachter Charme

c) etwas Liebreizendes; charmante Wirkung

**liebreizend**

Liebreiz besitzend; voller Anmut, Charme

**Loggia, die**

nicht oder kaum vorspringender, nach der Außenseite hin offener, überdachter Raum im [Ober]geschoss eines Hauses

**Luftikus, der**

leichtsinniger, oberflächlicher, wenig zuverlässiger Mann

**Luftschloss, das**

etwas Erwünschtes, was sich jemand in seiner Fantasie ausmalt, was aber nicht zu realisieren ist

**lustwandeln**

in einem Park o. Ä. langsam und gemächlich spazieren gehen, sich ergehen

## M

**mäkeln**

an jemandem, etwas beständig etwas auszusetzen haben und seiner Unzufriedenheit durch nörgelnde Kritik Ausdruck verleihen

**malad**

[leicht] krank und sich deshalb unwohl, elend fühlend

**malochen**

[körperlich] schwer arbeiten

**meschugge**

nicht bei Verstand; verrückt

**molestieren**

belästigen

**muckelig**

behaglich, gemütlich

**mucksmäuschenstill**

so still [vor angespannter Erwartung, Aufmerksamkeit], dass nicht das geringste Geräusch zu hören ist

**Mumpitz, der** Unsinn, den man nicht zu beachten braucht

**munkeln** im Geheimen reden, erzählen

**mutterseelenallein** ganz allein, verlassen

## N

**naseweis** (meist von Kindern) vorwitzig, vorlaut

**Naseweis, der** jemand, der naseweis ist

**Nesthäkchen, das** jüngstes [und verwöhntes] Kind in einer Familie

**Nestwärme, die** Geborgensein eines Kindes im familiären Kreis

**nobel**

- a) in bewundernswerter Weise großmütig, edel [gesinnt], menschlich vornehm
- b) elegant [wirkend]; luxuriös
- c) großzügig, freigebig

**notabene** wohlgemerkt; übrigens

## O

**Obacht, die** Vorsicht, Achtung

**obsolet**

- a) nicht mehr gebräuchlich; nicht mehr üblich; veraltet
- b) überflüssig

## P

<b>papperlapapp</b>	Ausruf der Abweisung von leerem, törichtem Gerede, Ausflüchten o. Ä.
<b>pappsatt</b>	vollständig satt
<b>Petitesse, die</b>	Geringfügigkeit, nebensächliche, unwichtige Sache, Kleinigkeit
<b>phänomenal</b>	in bewunderungswürdiger und Erstaunen erregender Weise einzigartig, ohnegleichen
<b>pikiert</b>	gekränkt, ein wenig beleidigt
<b>pingelig</b>	übertrieben gewissenhaft; pedantisch genau
<b>plaudern</b>	1. a) sich gemütlich und zwanglos unterhalten b) in unterhaltendem, ungezwungen-leichtem Ton erzählen 2. Geheimnisse o. Ä. ausplaudern
<b>Pöter, der</b>	umgangssprachlich: das menschliche Gesäß
<b>Potz Blitz / Potzblitz</b>	Ausdruck von großer Verwunderung und Erstaunen
<b>prärentiös</b>	sich durch Äußerungen, bestimmte Mittel der Darstellung den Anschein von Wichtigkeit, Bedeutung gebend; durch betont gewichtiges Auftreten o. Ä. Eindruck machen wollend
<b>prekär</b>	in einer Weise geartet, die es äußerst schwer macht, die richtigen Maßnahmen, Entscheidungen zu treffen, aus einer schwierigen Lage herauszukommen; schwierig, heikel, misslich
<b>prima</b>	a) hervorragend, ausgezeichnet, großartig b) von bester Qualität, erstklassig
<b>promenieren</b>	a) an einem belebten Ort, auf einer Promenade o. Ä. langsam auf und ab gehen

b) sich promenierend (a) irgendwohin bewegen

## Q

**quietschfidel**                      sehr fidel

## R

**Rambazamba, der  
oder das**                      Aufruhr, Aufregung

**rasch**                              schnell

**Remmidemmi, das**              lautes, buntes Treiben; großer Trubel, Betrieb

**respektvoll**                      [großen] Respekt erkennen lassend

## S

**Sammelsurium, das**              etwas, was sich mehr oder weniger zufällig beieinander findet  
und von unterschiedlicher Art und Qualität ist

**saumselig**                          bei der Ausführung von etwas recht langsam, sich Zeit lassend

**Schalk, der**                        jemand, der gerne mit anderen seinen Spaß treibt

**Scheibenkleister, der**          umgangssprachlich: Scheiße (als Ausruf)

**schick**                              a) (in Bezug auf Kleidung, Aufmachung o. Ä.) modisch und  
geschmackvoll  
b) hübsch [und flott]  
c) (dem Modetrend entsprechend und darum als schön  
empfunden) Begeisterung hervorrufend; großartig, toll

<b>Schlawiner, der</b>	schlauer, pfiffiger Mann
<b>Schlingel, der</b>	Kind, junger Mann, der zu vielerlei Streichen o. Ä. aufgelegt ist
<b>Schluckspecht, der</b>	jemand, der viel, gerne Alkohol trinkt
<b>schmuck</b>	in der Aufmachung, der äußeren Erscheinung sehr ansprechend, von angenehmem, nettem Aussehen, hübsch
<b>Schmuddelwetter, das</b>	nasskaltes, regnerisches oder mit Schneeregen o. Ä. einhergehendes Wetter, bei dem auf Straßen und Wegen leicht Matsch entsteht
<b>Schnickschnack, der</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. wertloses Zeug; Beiwerk, Zierrat o. Ä., der als überflüssig empfunden wird</li> <li>2. inhaltslose Worte; leeres Gerede, Geschwätz</li> </ol>
<b>schnieke</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. schick, elegant</li> <li>2. großartig; prima</li> </ol>
<b>schnurstracks</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) auf dem kürzesten, schnellsten Wege; geradewegs</li> <li>b) ohne Umschweife, prompt; geradewegs</li> </ol>
<b>schwadronieren</b>	wortreich, laut und lebhaft, unbekümmert, oft auch aufdringlich reden, von etwas erzählen
<b>schwafeln</b>	sich [ohne genaue Sachkenntnis] wortreich über etwas äußern; unsinnig, töricht daherreden
<b>spektakulär</b>	Staunen, großes Aufsehen erregend
<b>Sperenzchen, die</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. etwas, womit jemand nach Einschätzung anderer unnötiger- und ärgerlicherweise eine Sache behindert, verzögert; Schwierigkeiten, Umstände</li> <li>2. kostspielige Vergnügungen oder Gegenstände</li> </ol>

<b>Spitzbub, der</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. [gerissener] Dieb, Betrüger, Gauner</li> <li>2. (bezogen auf einen kleinen Jungen) Frechdachs, Schelm</li> <li>3. Gebäck, das aus zwei, seltener drei mit Marmelade aufeinandergeklebten einzelnen Plätzchen besteht</li> </ol>
<b>splitterfasernackt</b>	völlig nackt
<b>statiös</b>	prunkend, stattlich, ansehnlich, vorzüglich
<b>Stelldichein, das</b>	verabredetes [heimliches] Treffen von zwei Verliebten; Rendezvous
<b>subversiv</b>	umstürzlerisch, im Sinne von Subversion betreibend, umstürzlerisch, zerstörend: untergräberisch, unterwandernd, zerstörend
<b>superb</b>	ausgezeichnet, vorzüglich

## T

<b>tadellos</b>	in bewundernswerter Weise gut, einwandfrei
<b>Tausendsassa, der</b>	vielseitig begabter Mensch, dem man Bewunderung zollt
<b>Techtelmechtel, das</b>	Flirt
<b>Tohuwabohu, das</b>	völliges Durcheinander; Wirrwarr, Chao
<b>Trottoir, das</b>	Bürgersteig

## U

<b>Überschwupper, der</b>	eine scherzhafte Eindeutschung des englischen Wortes "Pullover".
---------------------------	---

<b>ulkig</b>	a) spaßig, komisch, lustig b) seltsam, absonderlich
<b>Unfug, der</b>	1. ungehöriges, andere belästigendes, störendes Benehmen, Treiben, durch das oft auch ein Schaden entsteht 2. unsinniges, dummes Zeug; Unsinn
<b>unlängst</b>	vor noch gar nicht langer Zeit, [erst] kürzlich
<b>untröstlich</b>	für keinerlei Trost empfänglich; nicht zu trösten
<b>untröstlich sein</b>	etwas sehr bedauern
<b>urig</b>	a) urwüchsig, urtümlich b) sonderbar, originell, seltsam

## V

<b>verhunzen</b>	[durch unsorgfältigen, unsachgemäßen Umgang mit etwas] verunstalten, verderben
<b>veritabel</b>	der wahren Bedeutung der angewandten Bezeichnung genau entsprechend; wahrhaft, echt, wirklich
<b>vorwitzig</b>	1. [auf leichtsinnige Art] neugierig 2. (meist in Bezug auf Kinder) vorlaut, naseweis

## W

<b>Weihnachtszauber, der</b>	Besondere Atmosphäre zur Weihnachtszeit
<b>wohlwollend</b>	Wohlwollen zeigend, erkennen lassend



**wunderherrlich**

Die Zusammensetzung aus „wunderbar“ und „herrlich“ beschreibt etwas Grandioses

**wunderprächtigtig**

Zusammensetzung aus "wunderbar" und "prächtigtig"

## Z

**zappenduster**

sehr, völlig dunkel

**zauberhaft**

bezaubernd, entzückend